

Friedhofsbeauftragter Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Hohler Weg 2 · 21481 Lauenburg/Elbe

Friedhofsbeauftragter

Name: Bernd K. Jacob
Mobil: 0176/ 19 79 02 49
E-Mail: bjacob@kirche-LL.de
Sprechzeiten: Mo. – Do. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Aktenzeichen:

Lauenburg/Elbe, 26. Oktober 2020

Wir sind da.

Öffentlichkeitskampagne der kirchlichen Friedhöfe ab September 2020
Materialservice für Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Aufstellung der verfügbaren Medien, MOTIV: FEUER – UNSER ELEMENT.

© 2020 Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Foto: shotshop.com/ Text: Sara Burghoff)

die als Download unter

<https://www.kirche-ll.de/kirchenkreis-verwaltung/friedhoeft/downloads.html>

für Gemeindebriefredaktionen und Kirchengemeinderäte sowie Pastorinnen und Pastoren im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg zur weiteren Verwendung und für Pressearbeit kostenfrei zur Verfügung stehen.

Redaktionen und Medienabteilungen, die unser Material gerne verwenden möchten, wenden sich bitte an den [Friedhofsbeauftragten](#) oder die [Medienabteilung](#) des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

ANZEIGEN für Gemeindebriefe und Lokalredaktionen:



Formate: quer, 130x100mm, farbig, ink. QR-Code zur Homepage
quadratisch, 86x86mm, farbig, ink. QR-Code zur Homepage
hoch, 55x210mm, farbig, Anschnitt 3mm, ink. QR-Code zur Homepage

WALLPAPERS für Gemeindebüro-Rechner und Terminals
(oder als Hintergrund für eigene Gestaltungen):



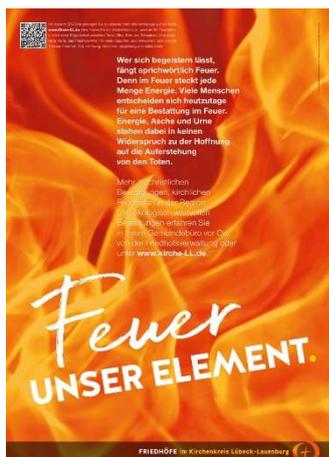
Formate: widescreen, 1920x1200pix
desktop, 1600x1200pix
iPad, 1024x1024pix

AUFKLEBER für Gemeindebüros und Poststellen: (so lange der Vorrat reicht)
Rund, 40x40mm



POSTKARTE für Kirchengemeindegarbeit, Gemeindebüros und Friedhofsverwaltungen:





PLAKAT für Kirchengemeindearbeit, Gemeindebüros und Friedhofsverwaltungen:

Formate:

Din A3, farbig, ink. QR-Code zur Homepage (so lange der Vorrat reicht)

Din A4, farbig, ink. QR-Code zur Homepage (als Download zum selbst ausdrucken)

(Weitere Formate als Einzeldruck auf Anfrage)

(**Banner, Fahnen** und Fassadentransparente werden nach Bedarf erstellt.)

INSTAGRAM

Durch „liken“ und verlinken wächst der Freudeskreis der #FriedhoeFeLL und somit gelangen unsere Informationen, News, Feeds, Stories und Co an interessierte Menschen aller Generationen.

!!! Um Urheberrechte nicht zu verletzen, achten Sie bitte jeweils auf die angegebenen Nennungen der Copyrights. (z. T. schon im Layout verankert)

Sie planen Veranstaltungen, Führungen oder Gesprächsrunden auf (oder an) Ihren Friedhöfen, und wünschen Präsenz der Kirchenkreisverwaltung, wir freuen uns über Ihre Anfragen.

Text 1:

„Brannte nicht unser Herz?“ Das fragten sich zwei der Jünger nach ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen. Denn als sie nach Jesu Tod mutlos und verzweifelt waren, gesellte sich dieser unerkannt zu ihnen. Und es gelang ihm, sie abermals zu begeistern. Erst nur die beiden – später noch weitere seiner Jünger:innen. Regelrecht entflammt wurden sie, als der heilige Geist auf sie herabkam. So jedenfalls steht es in der Bibel.

Wer sich begeistern lässt, fängt also sprichwörtlich Feuer. Denn im Feuer steckt jede Menge Energie. Wärme vertreibt Kälte, Leuchten bringt Licht in das Dunkel. Augen glänzen. Ein Lagerfeuer oder das Prasseln des Feuers im Kamin machen das Leben angenehm und hat unseren Vorfahren sogar das Überleben gesichert. Wenn Christ:innen also singen: „Komm heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft“, dann wünschen sie sich etwas von dieser feurigen Energie.

Viele Menschen entscheiden sich heutzutage für eine Kremierung. Sie verfügen, dass ihr Körper nach ihrem Tod im Feuer bestattet wird. Ein kraftvoller Prozess, der bereits Tausende Jahre alt ist und von ganz unterschiedlichen spirituellen Gemeinschaften praktiziert wurde und wird. Die evangelische Kirche sieht dabei keinen Widerspruch zwischen der Einäscherung eines Körpers und der erhofften Auferstehung der Toten. Sie geht davon aus, dass trotz des Verlustes des menschlichen Körpers auch etwas bleibt. Und sie ermutigt Menschen vielmehr, eine für sie individuell stimmige Form der Bestattung zu wählen.

Mehr zu christlichen Beerdigungen, kirchlichen Friedhöfen in der Region und ökologisch wertvollen Bestattungen erfahren Sie in ihrem Gemeindebüro vor Ort, von der Friedhofsverwaltung oder unter www.kirche-LL.de.

Text 2:

Wer sich begeistern lässt, fängt sprichwörtlich Feuer. Im Feuer steckt jede Menge Energie. Wärme vertreibt Kälte, Leuchten bringt Licht in das Dunkel. Augen glänzen. Feuer ist auch ein Symbol für Gottes Heilige Geistkraft, die tröstet, begeistert und uns hilft zu vertrauen.

Feuer kann auch zerstören. Viele Menschen entscheiden sich heutzutage für eine Urnenbeisetzung. Sie verfügen, dass ihr Körper nach ihrem Tod dem Feuer zugeführt wird. Ein kraftvoller Prozess, der bereits Tausende Jahre alt ist und von ganz unterschiedlichen spirituellen Gemeinschaften praktiziert wurde und wird. Die evangelische Kirche sieht dabei keinen Widerspruch zu der Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten.

Mehr zu christlichen Beerdigungen, kirchlichen Friedhöfen in der Region und ökologisch wertvollen Bestattungen erfahren Sie in ihrem Gemeindebüro vor Ort, von der Friedhofsverwaltung oder unter www.kirche-LL.de.

Text 3:

Wer sich begeistern lässt, fängt sprichwörtlich Feuer. Denn im Feuer steckt jede Menge Energie, Wärme und Faszination. Vielleicht entscheiden sich deshalb viele Menschen für eine Feuerbestattung? Asche und Urne stehen übrigens in keinem Widerspruch zu der Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten.

Mehr zu christlichen Beerdigungen, kirchlichen Friedhöfen in der Region und ökologisch wertvollen Bestattungen erfahren Sie in ihrem Gemeindebüro vor Ort, von der Friedhofsverwaltung oder unter www.kirche-LL.de.